



Kreisjugendring Rosenheim zur U-18-Bundestagswahl

Beitrag

Die U18-Wahl als Instrument der politisch-außerschulischen Jugendbildung bereitet die simulierte Abstimmung mit den flankierenden Bildungsangeboten in den Wahllokalen Kinder und Jugendliche auf die spätere Beteiligung bei Wahlen vor.

Die Wahl ist für alle Kinder und Jugendlichen gedacht, die aufgrund ihres Alters noch nicht an regulären Wahlen teilnehmen dürfen. Sie findet neun Tage vor der Bundestagswahl am 17. September 2021 statt. Aufgrund der Corona-Pandemie soll großer Andrang vermieden werden, daher können Wahllokale auch schon ab dem 10. September eröffnet werden.

Der KJR Rosenheim sucht nach Institutionen, Initiativen oder Einrichtungen, die Wahllokale im Landkreis Rosenheim einrichten wollen. Beteiligen können sich alle Organisationen, die parteipolitisch unabhängig sind. Idealerweise werden Wahllokale an Orten eingerichtet, an denen sich Jugendliche aufhalten: an Schulen, in Vereinen, in Jugendeinrichtungen, an öffentlichen Plätzen oder in Freizeiteinrichtungen.

Zur Unterstützung bietet der BJR regelmäßig Online-Infoveranstaltungen für interessierte Organisationen an. Mehr Informationen unter www.bjr.de/u18 und auf www.U18.org.

Der KJR Rosenheim koordiniert die U-18-Wahlen im Landkreis Rosenheim. Er ist im engen Austausch mit dem Stadtjugendring Rosenheim, der dies für die Stadt Rosenheim übernimmt, und der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis. Stadt und Landkreis Rosenheim haben einen gemeinsamen Wahlbezirk und entsprechend die gleichen Direktkandidat*innen bei der Bundestagswahl 2021.

Weitere Informationen gibt es über die KJR-Homepage unter <https://kreisjugendring-rosenheim.de/angebote/u18-wahl> und die örtliche Presse.

Interessierte können sich unter u18@kjr-rosenheim.de melden!

Bericht und Foto: Kreisjugendring Rosenheim



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Berlin
2. Bundestagswahl 2021
3. Kreisjugendring
4. Rosenheim